

3.0 V6 TDI Gasdruckdämpfer / Luftfederung Hinterachse ... wer kennt den Hersteller ?

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 11. Oktober 2016 um 15:51

Hallo zusammen !

als neues Mitglied hier habe ich gleich mal eine Frage ...

da ich beabsichtige, die Dämpfer an der Hinterachse zu wechseln, benötige ich den Hersteller der o.g. Dämpfer. Auf dem Zubehörmarkt habe ich im Gegensatz zu den Vorderachsdämpfern nichts für hinten gefunden. Ich gehe einfach mal davon aus, das bei einer Fahrleistung von 150 Tkm ein Wechsel der Dämpfer ansteht !?

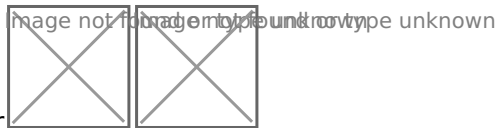
Ein gründlicher Check up ergab ein Bedarf von allen Bremsbelegen mit Scheiben, 1 defekte Lambdasonde und eine nicht mehr zu nutzende Heckscheibenöffnung.

Bis 125 Tkm wurde der aus 1. Hand stammende T. Scheckheft gepflegt, danach die letzten 25 Tkm von dem alten Vorbesitzer innerhalb 2 Jahren gefahren; das letzte Jahr stand er nur noch ungenutzt in der Garage bis ich auf ihn stieß.

Der Wagen wird sicher eine Bereicherung zu meinen beiden Audi Allroad 2,5 TDI und 4.2 bringen... übrigens bekannterweise beide mit dem Luftfahrwerk, ergo weiß ich, was ich da habe und den Fahrkomfort nie missen möchte !

Glücklicherweise hat ein guter bekannter Bekannter eine Kfz- Fachwerkstatt, die mir jedes Wochenende zur Verfügung steht... somit ist von dieser Seite die Rückführung in ein aktives Touaregleben gesichert !!!

ich danke schon jetzt für Eure Hinweise zu den Stossdämpfern !...



Der Deisterjaeger

Beitrag von „coala“ vom 11. Oktober 2016 um 16:27

Servus,

Hersteller der (Luft)Federbeine ist - hinten wie vorne - Continental. VW empfiehlt beim Touareg bei einer Laufleistung > 200.000 km gleich beide Federbeine (komplett) zu tauschen, wenn das Gegenüber an der gleichen Achse einen Defekt aufweist. Einen Austausch bei 150.000 km halte ich bei der luftgefederten Variante für verfrüht, wenn das Fahrzeug auf normalen Straßen bewegt wurde.

Grüße
Robert

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 11. Oktober 2016 um 16:34

Horrido Robert,

danke für die Info !... es könnte ebenfalls sein, das die Domlager hinten das gewisse " Spiel" und Klappergeräusch erzeugen !?... die werde ich auf jeden Fall erstmal austauschen.

Freue mich schon auf Samstag, wenn ich den T. auf die Bühne bekomme und mich intensiv der Hinterachse widmen darf 🙏😊

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 11. Oktober 2016 um 16:37

Nachtrag :

CONTI ???... perfekt ! da hab ich jemanden in Hannover. bin nun wirklich kein Geiziger, aber was nicht sein muß 🤔

Beitrag von „coala“ vom 11. Oktober 2016 um 17:04

[Zitat von deisterjaeger](#)

[...] es könnte ebenfalls sein, das die Domlager hinten das gewisse " Spiel" und Klappergeräusch erzeugen !?... [...]

Servus,

hast du dir schon mal die Koppelstangen des Stabis angeschaut? Also deren Aufhängungen. Für Klappergeräusche, die von den Federbeinen selbst kommen, ist der Touareg eher wenig anfällig.

Grüße
Robert

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 11. Oktober 2016 um 17:19

schon notiert ! ... Danke; habe das gehörte Gefühl, als wäre es eine Metallstange, das gegen Blech klappert und tritt nur bei härteren kurzen Schlägen auf, nicht bei Bodenwellen. Am besten suche ich mir jemanden, der fährt und ich setze mich hinten in den Kofferraum und sondiere so das Geräusch. Anzumerken wäre, das sich die Heckscheibe nicht mehr öffnen läßt und diese dauerhaft "verschlossen" wurde ! da wurde leider aus Geldmangel laienhaft gepfuscht !!! 🤔, was mir aber völlig ist, da mich der Wagen lediglich sehr, sehr und nochmals sehr wenig gekostet hat. 😊

Beitrag von „powermanager“ vom 12. Oktober 2016 um 07:12

Ist denn ein Dämpfer defekt?

bei meinem T 1 hatte die Luffederung 270.000km ohne Probleme überstanden.

Gut ich weiß nicht wo ihr fahrt, ich fahre 99% Onroad...

Grüße

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 12. Oktober 2016 um 19:15

Moin powermanager,

ich selber werde mit dem T. etwa zur Hälfte der Kilometer auf Waldwegen zurücklegen; bisher hat er 150 Tkm nur befestigte Strassen gesehen, und das auch nur in bedeckter Fahrweise ! (1. Besitzer ist Rentner).

Der Stoßdämpferwechsel hinten sollte eigentlich nur ein bisher nicht gefundenes Klappern beseitigen, aber nun habe ich dieses mehr im Innenleben der Heckklappe sondiert !

Da ich z. Zt.noch meinen Urlaub "abarbeite" werde ich mich heute mal mit der Heckklappe beschäftigen und dann berichten, ob und wie es etwas gebracht hat.

Ein Wechsel der Dämpfer ist wohl von mir etwas verfrüht in Angriff genommen worden !? ... never tatch a running system ! ...

Viele Grüsse !

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 12. Oktober 2016 um 19:33

So,

am Innenleben der Heckklappe muß sich bereits jemand versucht haben ! und das ganze sehr laienhaft dazu. VW baut nicht umsonst Halter für diverse Steckverbindungen ein... **2 Stück hatten freies Spiel auf die Bleche** im Inneren und leichte Aufräumarbeiten meinerseits brachten schon ein wenig Ruhe in die Sache; jetzt ist lediglich nur noch ein Klappern bei härteren Stößen zu hören.

Die Frage warum da jemand dran war wurde schnell beantwortet... Das Öffnen der Heck s c h e i b e ist lediglich per Handzug (hinter der Verkleidung) von innen möglich. Ein Druck auf den Schalter unter dem Wischerarm zeigt keinerlei Reaktion. Das Durchsehen aller vorne



vorhandenen Sicherungen brachte natürlich keinen Erfolg

Mehrere kleine Probleme beseitigt und dafür ein Grosses gefunden ... und "Stromangelegenheiten" sind nicht unbedingt meine Stärke !!!... hat jemand von Euch schon mal mit diesem Problem zu kämpfen gehabt ?

Beste Grüsse !

Beitrag von „powermanager“ vom 12. Oktober 2016 um 21:32

Bist du sicher, dass die Heckscheibe einen elektrischen Öffner hat...?

Wenn ich mich richtig erinnere ist der Öffnungsmechanismus der Heckscheibe (nicht -Klappe) rein mechanisch. Wie soll auch der Strom da hinkommen? Bestimmt nicht über die Heizdrähte...

Der Antrieb des Wischers geht ja auch über eine Mechanik. Der Motor des Wischers sitzt ja in der Heckklappe.

Die separat öffnende Scheibe vermisse ich an meinem T2...

Grüße

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 12. Oktober 2016 um 21:42

Die Scheibe verriegelt elektrisch. Zum Entriegeln drückt man den Druckschalter unter der Wischerarmachse. Innen entriegelt ein Stellmotor den Verriegelungshaken; das Öffnen der Scheibe erfolgt mechanisch per Hand. Lese mich gerade durchs Forum... Fehlerquellen sind meistens Kabelbaum und Druckschalter.

VG

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 14. Oktober 2016 um 19:58

Hallo Robert/ coala,

ich konnte schon heute nachmittag auf die Bühne... leider Fehlanzeige was der Tipp in Richtung "Stabi/ Koppelstangen" betrifft... alles in bester Ordnung. also weitersuchen !

Beitrag von „mark1“ vom 19. Oktober 2016 um 20:22

Wenn Du ein VCDS zur Hand hast, kannst Du damit die Aktoren (den Schliessmechanismus) testen- es wird dann ein Öffnungssignal auf den CAN Bus gelegt. Dann könnte man schon mal ausschliessen, dass es an Motor/Sicherungen liegt.

Bei mir war es der Mikroschalter..

Gruss
Mark

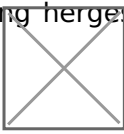
Beitrag von „deisterjaeger“ vom 19. Oktober 2016 um 20:24

Danke für die Info... werde ich am Samstag mal probieren (lassen)

Beitrag von „deisterjaeger“ vom 22. Oktober 2016 um 12:44

Hallo Mark,

ich komme gerade aus der Werkstatt und bin mit dem dortigen Diagnosegerät leider nur bis zum Aufruf der Komfortschaltungen gekommen... zu weiteren Aktionen konnte keine Verbindung hergestellt werden !... ergo muß ich nun doch leider den Weg zum VW Menschen

antreten. 

zumindest habe ich heute auch einen Teilerfolg zu verzeichnen... beide Ansaugbrücken sind wieder in einen funktionstüchtigen Zustand versetzt ! Backofenspray und der Dremel mit Gummischeibe waren äußerst hilfreich.

Schönes Wochenende !

Beitrag von „Amanzie82“ vom 22. Oktober 2016 um 13:51

Moin Deisterjäger,

Bei dem "Schlagendes" Geräusch kann mir nur vorstellen, dass es sich um eine defekte Gummilager irgendwo handeln kann.

- Entweder defekte Gummis an deine Stabis
- Federbeinlager
- Achsaufhängung
- Federbein (Domlager)

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/22174-3-0-v6-tdi-gasdruckd%C3%A4mpfer-luftfederung-hinterachse-wer-kennt-den-hersteller/>

Viele Grüße und toi toi toi